

DJOSER

*Rundreise Albanien & Nordmazedonien
15 Tage*



Reiseverlauf

- Tag 1 Hinflug Frankfurt - Tirana
- Tag 2 Tirana
- Tag 3 Tirana - Elbasan - Ohrid
- Tag 4 Ohrid
- Tag 5 Ohrid - Sveti Naum - Korça
- Tag 6 Korça: Ausflug Voskopoja
- Tag 7 Korça - Barmash Pass - Këlcyra-Schlucht - Gjirokastra
- Tag 8 Gjirokastra
- Tag 9 Gjirokastra - Blue Eye Nationalpark - Butrinti - Saranda
- Tag 10 Saranda - Apollonia - Berat
- Tag 11 Berat
- Tag 12 Berat - Durrës - Shkodër
- Tag 13 Shkodër
- Tag 14 Shkodër - Kruja
- Tag 15 Kruja - Tirana, Rückflug Tirana - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Der imposante Skanderbeg-Platz im angesagten Tirana

Tag 1 Flug Frankfurt – Tirana, Ankunft Tirana / Albanien

Tag 2 Tirana

Wir kommen in der Hauptstadt Tirana auf dem Mutter-Theresa-Flughafen an, der nach der größten in Albanien geborenen Berühmtheit des vergangenen Jahrhunderts benannt ist. Bereits die Römer errichteten in dem fruchtbaren Tal von Tirana eine bedeutende Festung, aber erst 1920 wurde hier, im geografischen Zentrum des Landes, das Zentrum der Macht errichtet.

Das Nationale Geschichtsmuseum bietet einen hervorragenden Überblick über die Geschichte der Region. Einen Überblick über die moderne albanische Kunst von 1850 bis heute bietet die Nationale Kunstgalerie.

Rund um den zentralen Skanderbeg-Platz befindet sich das politische und kulturelle Zentrum der Stadt. Hier befindet sich zum Beispiel der Kulturpalast von 1971, der im traditionellen sowjetischen Stil erbaut wurde. Im Inneren befindet sich der Konzertsaal, in dem die Nationaloper aufgeführt wird.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind die mehr als 200 Jahre alte Haxhi-El'them-Beg-Moschee, die türkische Villa Derwisch Khorosani und die 2012 eröffnete moderne orthodoxe albanische Kathedrale. Auf dem Markt werden Sie traditionelle ländliche Waren neben modernen Produkten aus den umliegenden Ländern wie Bulgarien, Griechenland und der Türkei finden.

Der erste gewählte Bürgermeister Edi Rama hat sich seit seinem Amtsantritt energisch für das vernachlässigte Erscheinungsbild der Hauptstadt eingesetzt. Der Fluss Lana wurde ausgebaggert, alte Boulevards wurden erneuert, tonnenweise Schutt wurde entfernt, viele Hektar Parkland wurden eingesät, 4.000 Bäume gepflanzt und die grauen stalinistischen Wohnblocks erhielten fröhliche karibische Farben. Tirana ist heute eine lebendige Stadt mit Sommerterrassen und vielen Bars und Restaurants. Sie haben also reichlich Gelegenheit, die albanische Küche zu probieren, in der Sie italienische, französische und türkische Einflüsse erkennen werden.

Erkunden Sie das wiederentdeckte Ohrid

Tag 3 Tirana - Elbasan - Ohrid

Tag 4 Ohrid

Tag 5 Ohrid - Sveti Naum - Korça

Tag 6 Korça: Ausflug Voskopoja

Entlang der antiken Route zwischen Rom und Konstantinopel, der Via Egnatia, fahren wir über Elbasan nach Ochrid. Wer mag, kann einen Kaffee in einer der ältesten Moscheen des Landes trinken, bevor wir am wunderschönen Ohridsee an der Grenze zwischen Albanien und Mazedonien ankommen. Die Nacht verbringen wir auf der mazedonischen Seite in der gleichnamigen römischen Festungsstadt.

Vor dem Jugoslawienkrieg war Ohrid ein beliebter Ferienort, der jetzt wiederentdeckt wurde. Als eine der ältesten Siedlungen Europas blickt sie auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Hier entstand die kyrillische Schrift, die noch heute in der gesamten slawischen Welt verwendet wird. Es gibt eine Statue zu Ehren der Mönche Kyrillos und Methodios, die das Werk verfasst haben. Übrigens gibt es auch eine Statue des niederländischen Schriftstellers A. den Doolaard, der das Buch "Das Gasthaus mit dem Hufeisen" schrieb. Die Unesco hat die Stadt und ihre nähere Umgebung in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Nicht nur wegen seiner schönen Lage, sondern auch wegen der Überreste einer großen Festung, Klöstern und zahlreichen mittelalterlichen Kirchen. Letztere enthalten eine Fülle von Fresken und Ikonen. Sie können sich für eine geführte Stadtrundfahrt entscheiden (exklusiv), bei der wir diese Schätze genauer erkunden.

Der Ohridsee ist nicht nur der tiefste See in Europa, sondern auch einer der ältesten der Welt. Da der See ungewöhnliche alte Organismen beherbergt, ist er ein beliebter Ort für Forscher. Auf den Terrassen am Wasser können Sie die tagesfrische Ohrid-Forelle auf den Teller bekommen.

Auf unserem Weg nach Albanien halten wir in Sveti Naum, einem wunderschönen Kloster in der Nähe der Quellen des Ohridsees. Zurück in Albanien lernen wir den bergigen Teil des Landes kennen, eine Region, in der vor allem Mais, Getreide und Trauben angebaut werden. Wir steigen in Korça aus, wo sich die Straßen nach Griechenland, Nordmazedonien, Bulgarien und in die Türkei kreuzen, und besuchen das Bergdorf Voskopoja. Im 14. Jahrhundert war sie ein wichtiges Kunstzentrum und entwickelte sich im 17. Jahrhundert zur größten Stadt des Balkans mit rund 40 000 Einwohnern und 24 Kirchen. Jetzt ist es ein ruhendes Dorf. Immerhin besichtigen wir die Kirche St. Nikolaus mit ihren farbenfrohen Fresken von Heiligen.

Gjirokastra, die Stadt der Dutzend Fallen

Tag 7 Korça - Barmash-Pass - Këlcyra-Schlucht - Gjirokastra

Tag 8 Gjirokastra

Tag 9 Gjirokastra - Blue Eye Nationalpark - Butrinti - Saranda

Auf einer wunderschönen Strecke geht es durch die Weißen Berge über den 1157 Meter hohen Barmash-Pass, von wo aus man einen herrlichen Blick auf das Gramos-Gebirge hat, das die Grenze zwischen Albanien und Griechenland bildet. Die Gipfel sind fast das ganze Jahr über mit Schnee bedeckt.

Nach einer kurvenreichen Abfahrt erreichen wir die Stadt Permeti, die wichtigste Weinregion des Landes, und fahren dann durch die spektakuläre Këlcyra-Schlucht, die der Fluss Vjosa auf seinem Weg zur Adria gegraben hat. In diesem Gebiet sind viele Vogelarten beheimatet, die im übrigen Europa nur selten zu sehen sind. Der Adler ist ein Beispiel dafür. Das Leben hat es in dieser Region nicht eilig.

Die Bergstadt Gjirokastra ist bekannt als die Stadt der tausend Stufen. Die Stadt ist an einen Berg gebaut, und obwohl in den 1950er und 1960er Jahren Wohnungen um das alte Zentrum herum gebaut wurden, ist der alte osmanische Stadtkern intakt geblieben. Sie schlendern durch enge, gepflasterte Gassen, entdecken mittelalterliche Häuser und eine imposante Burg, die strategisch günstig an einer Transitstrecke vom Ionischen Meer nach Griechenland liegt. Der Glockenturm des Schlosses ist von allen Seiten sichtbar. Gjirokastra wurde im 13. Jahrhundert um diese Burg herum gebaut und entwickelte sich zu einer der größten Städte des Landes. Sie spielte eine wichtige Rolle bei der Befreiung des Landes nach 400 Jahren osmanischer Herrschaft.

Gjirokastra ist auch der Geburtsort von Enver Hoxha, dem stalinistischen Herrscher, der Albanien bis zu seinem Tod im Jahr 1985 vom Rest der Welt abgeschnitten hielt. Danach dauerte es bis Anfang der 1990er Jahre, bis das Volk das unterdrückerische kommunistische Regime stürzte. Das Haus von Hoxha ist heute ein kleines Museum. Auch der zeitgenössische albanische Schriftsteller Ismael Kadare wurde dort geboren. Die Einkaufsstraßen in der Altstadt bieten Lebensmittelgeschäfte, Cafés, Friseure und einige Souvenirläden. Für moderne Geschäfte sollten Sie das neue Zentrum der Stadt aufsuchen.

Das kristallklare Wasser des [Blue Eye](#) , der Quelle des Bristiana-Flusses, lässt Sie sofort nach Ihrer Kamera greifen. Blaue Libellen und die üppige Vegetation sorgen für schöne Bilder.

Wir setzen unsere Reise zu den spektakulären Ausgrabungen der antiken griechischen Stadt Butrinti fort- die Visitenkarte Albaniens. Die schöne Lage in einem Wald an einer Lagune, die imposanten Stadtmauern, die Eingangstore, die schönen Mosaikböden der Basilika und die gut erhaltenen Überreste von Tempeln und einem Theater vermitteln einen guten Eindruck von der Größe der Stadt in einer fernen Vergangenheit. In der Ferne kann man die griechische Insel Korfu sehen. Anschließend setzen wir unsere Reise in den Badeort Saranda fort.

Wunderschön gelegene Apollonia und Berat

Tag 10 Saranda - Apollonia - Berat

Tag 11 Berat

Wir fahren auf einer landschaftlich reizvollen Strecke entlang unentdeckter Buchten über Himarë und Vlora nach Apollonia, wo wir den Mittag verbringen werden. Apollonia wurde 588 v. Chr. von Siedlern aus Korfu und

Korinth gegründet. Besonders beeindruckend ist die Fassade der Ratskammer, das Bouleuterion, aus dem 2. Jahrhundert, an der noch alle sechs Säulen erhalten sind. Die Stadt wurde zu Ehren des Gottes Apollo gegründet und behielt ihre Vormachtstellung, bis im 3. Jahrhundert ein Erdbeben den Lauf des Flusses Vosja veränderte und den Boden versumpfte und unfruchtbar machte.

Berat liegt im Landesinneren und wird auch die Stadt der 1.000 Fenster genannt. Berat steht auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes, weil es ein sehr authentisches Stadtbild hat. Die weiß getünchten Häuser mit roten Dächern zwischen dem Fluss Osumi und dem 2416 Meter hohen Berg Tomori sind die Hauptattraktion dieser spektakulär gelegenen Stadt. Zu sehen sind auch eine Festung, alte Moscheen und Kirchen sowie eine Steinbrücke aus dem 18. Jahrhundert. Interessant ist das Onufri-Museum mit einer Sammlung von Ikonen und anderen religiösen Gegenständen. Um die authentische Atmosphäre zu bewahren, sind neue Gebäude stark reglementiert.

Von Kruja aus leistete Skanderbeg Widerstand gegen die Osmanen

Tag 12 Berat - Durrës - Shkoder

Tag 13 Shkodër: fakultativer Ausflug zum Koman-See

Tag 14 Shkodër - Kruja

Tag 15 Kruja - Frankfurt

Heute haben wir einen Reisetag von Berat über Durrës nach Shkodër. Das an der Adriaküste gelegene Durrës ist seit jeher eine wichtige Hafenstadt, von der heute Fähren nach Italien ablegen. In der Stadt gibt es noch einige historische Überreste. So ist Durrës von Mauern aus der byzantinischen Zeit umgeben, innerhalb derer sich das größte Amphitheater des gesamten Balkans befindet. Sie wurde zur Zeit von Kaiser Hadrian erbaut und bot Platz für 15.000 Menschen.

Wir fahren weiter nach Shkodër, eine der ältesten Städte Europas und das wirtschaftliche Zentrum Nordalbaniens. Das Schloss Rozafa und die außergewöhnliche Fotosammlung Marubi sind einen Besuch wert. Sie können auch einen Ausflug zum glitzernden Komanisee unternehmen.

Einer der letzten Höhepunkte dieser Reise ist die Bergfestung von Kruja. In der Festung leistete der Lokalheld Skanderbeg aus dem 15. Jahrhundert mit seinen Armeen 25 Jahre lang Widerstand gegen osmanische Belagerungen, woraufhin Albanien ab 1443 30 Jahre lang in Freiheit lebte. Wir nehmen uns ausreichend Zeit für die Besichtigung der Festung und des örtlichen Museums. Die Festung ist ein echter Wallfahrtsort und bei Albanern aus der ganzen Welt beliebt. Der mittelalterliche Basar ist spezialisiert auf Wollkelims und Holzutensilien. Hier finden Sie bestimmt ein schönes Souvenir.

Am nächsten Tag fahren wir zum Flughafen und verabschieden uns von Albanien.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch.

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten in Mittelklassehotels, wobei die Zimmer immer über eine eigene Dusche und Toilette verfügen. Die Hotels sind von guter Qualität und haben in der Regel eine gemütliche Lage im oder in der Nähe des Stadtzentrums. Manchmal nehmen Sie ein Taxi oder fahren mit Einheimischen in einem lokalen Bus oder einer Straßenbahn, um ins Stadtzentrum zu gelangen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Tirana	Hotel Oxford
Ohrid	Hotel Belvedere
Korca	Hotel Kocibelli
Gjirokastra	Hotel Cajupi
Berat	Hotel Portik
Shkoder	Hotel Tradita

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmer

Alleinreisende werden im gegenseitigen Einvernehmen mit anderen Alleinreisenden desselben Geschlechts zusammengelegt. Wenn Sie nicht mit einem anderen Teilnehmenden zusammengelegt werden möchten, können Sie ein Einzelzimmer zum entsprechenden Aufpreis buchen. Für diese Reise beträgt dieser Zuschlag ca. € 325,-

Da nur eine begrenzte Anzahl von Einzelzimmern zur Verfügung steht, kann dieser Wunsch nicht immer erfüllt werden.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 375 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Lufthansa	Frankfurt - Tirana	11:55	14:00
Lufthansa	Tirana - Frankfurt	14:50	17:10

Für unsere 15-tägige Rundreise durch Albanien & Mazedonien haben wir Flüge mit Lufthansa ab/an Frankfurt für Sie reserviert.

Lufthansa ist die nationale Fluggesellschaft Deutschlands. Sie ist die einzige europäische Fluggesellschaft, die zur exklusiven Auswahl der "5-Sterne-Airlines" gehört. Lufthansa genießt seit vielen Jahren einen sehr guten Ruf in den Bereichen Service, Qualität und Sicherheit. Zusammen mit den Fluggesellschaften Swiss und Austrian Airlines ist sie Teil des Lufthansa-Konzerns. Die Flotte ist sehr modern und besteht u. a. aus dem A350 und der B747-8. Diese Flugzeuge sind umweltfreundlicher, da sie weniger CO2 ausstoßen. Während des Fluges erwartet Sie eine große Auswahl an heißen und kalten Getränken - und je nach Flugstrecke ein kleiner Snack oder eine warme Mahlzeit. Das Angebot an Mahlzeiten/Snacks richtet sich nach der Abfahrtszeit und

dem Zielort. Kurzum: Mit Lufthansa fängt Ihre Reise gut an!

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Wählen Sie in der nachfolgenden Übersicht einfach Ihr Abreisedatum aus, um sich die für diesen Tag geplanten Flugzeiten anzeigen zu lassen.

Transport

Während der Rundreise haben wir unseren eigenen Bus, der an die Gruppengröße angepasst ist. Unterwegs gibt es oft viel zu sehen, und da uns der Bus zur Verfügung steht, können wir anhalten, wo immer wir wollen, um uns die Beine zu vertreten, ein Foto zu machen oder einen netten Ort oder einen Markt auf dem Weg zu besuchen.

In den Städten gehören Fahrräder zum alltäglichen Straßenbild und sind daher als Verkehrsmittel sehr nützlich. In einigen Städten ist es möglich, Fahrräder zu mieten. In kleineren Städten ist es oft am bequemsten, zu Fuß zu gehen.

Leistungen

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Transport im klimatisierten Reisebus
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- Stadtrundgang in Tirana mit örtlichem Führer
- Fahrt nach & ausführlicher Besuch des wunderschön gelegenen archäologischen Parks von Butrinti
- Besuch in Sveti Naum
- Exkursion nach Voskopoja
- Besuch in Apollonia
- Ausflug zum Blue Eye-Nationalpark

Ausflüge

Bei Djoser entscheiden Sie selbst, welche Sehenswürdigkeiten Sie für sehenswert halten. Einige möchten alles über die kommunistische Vergangenheit Albaniens erfahren, andere interessieren sich mehr für die griechische Geschichte oder wollen lieber in die Natur gehen. In den meisten Fällen können Sie sich zu Fuß oder mit den örtlichen Verkehrsmitteln auf eigene Faust oder in der Gruppe auf den Weg machen, mit oder ohne Hilfe unserer Reisebegleitung. Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten, sodass Sie völlig frei sind, Ihre eigenen Pläne zu machen.

Einige Sehenswürdigkeiten sollte man sich nicht entgehen lassen, sie sind schwer zugänglich oder liegen auf dem Weg zu unserem nächsten Übernachtungsort. Solche Ausflüge sind im Programm von Djoser enthalten. Auch für alle im Programm enthaltenen Ausflüge ist der Eintrittspreis exklusiv.

Während dieser Reise durch Albanien sind die folgenden Ausflüge im Reiseprogramm enthalten:

- Stadtrundgang durch Tirana, vorbei an bekannten und weniger bekannten Sehenswürdigkeiten
- Besuch in Elbasan mit der ältesten Moschee des Landes
- Besuch von Sveti Naum (altes Kloster) und den Quellen des Ohrid-Sees
- Exkursion nach Voskopoja, einem bedeutenden Kunstzentrum aus dem 14. Jahrhundert
- Besuch des Blue Eye Nationalparks
- Ausflug nach Butrinti, einer Stätte mit griechischen, römischen, byzantinischen und venezianischen Überresten, ebenfalls wunderschön an der Küste gelegen.

- Besuch von Apollonia, einer griechischen Kolonie, die nach dem Gott Apollon benannt ist. Von den Ruinen aus hat man auch einen schönen Blick auf die Myzeqe-Ebene.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Geführte Stadtbesichtigung von Ohrid mit Amphitheater, Burg und mehreren Kirchen
- Entspannen Sie sich am Strand bei Pestani am Ohridsee oder machen Sie eine Bootsfahrt dorthin
- Machen Sie eine malerische Fahrradtour von Korça aus
- Eine Fährfahrt zur griechischen Insel Korfu ist von Saranda aus möglich
- Genießen Sie eine Weinprobe auf dem Weingut Cobo
- Eine Bootsfahrt auf dem Koman-See von Shkodër aus

Reisedokumente

Für die Rundreise nach Albanien und Mazedonien benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens drei Monate gültig ist.

Auch wenn laut Auswärtigem Amt für beide Länder ein Personalausweis genügt, so zeigt die Erfahrung, dass die Einreise nach Mazedonien mit einem Reisepass deutlich reibungsloser verläuft. Deshalb empfehlen wir Ihnen unbedingt, mit Ihrem Reisepass zu reisen. Sollten Sie allerdings keinen Reisepass besitzen, brauchen Sie sich nicht extra für diese Rundreise einen zu besorgen.

Sollten Sie die deutsche Staatsbürgerschaft nicht haben, dann setzen Sie sich über eventuell für Sie abweichende Einreisebestimmungen mit der zuständigen Botschaft in Verbindung.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die albanische Währung ist Lek (ALL) und die mazedonische Währung ist Denar (MKD). Die aktuellen Umrechnungskurse erfahren Sie [hier](#).

Sie können am Flughafen, in Banken und in den meisten Hotels Bargeld wechseln. In Albanien gibt es außerdem legale Geldwechsler auf der Straße, die meist in der Nähe von Banken anzutreffen sind. In den größeren Städten gibt es Bankautomaten, z.B. von der Procredit Bank an denen mit EC-Karte (mit PIN-Nr.) Bargeld in der Landeswährung abgehoben werden kann. Die Bankautomaten werden oft aus Sicherheitsgründen vom Militär bewacht. Kalkulieren Sie aber mit ein, dass diese leer oder außer Betrieb sein können.

Kreditkarten werden nur in sehr begrenztem Rahmen akzeptiert.

Viele Banken haben die ec-Karte für Abhebungen hauptsächlich im außereuropäischen Ausland gesperrt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich vor der Abreise mit Ihrer Bank in Verbindung.

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr 175 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Im folgenden möchten wir Ihnen eine Übersicht mit voraussichtlichen Kosten für fakultative Ausflüge und einige Eintrittsgelder geben. Änderungen sind jederzeit möglich.

Trinkgeld

Im internationalen Tourismus ist es inzwischen überall üblich, Trinkgelder zu geben. Lokale Reisebegleiter, Busfahrer, Kofferträger und weitere im Tourismus Beschäftigte sind auf Trinkgelder von unseren Reisenden angewiesen, da die regulären Arbeitslöhne generell niedrig sind. Das Trinkgeld ist ein fester Bestandteil ihres Einkommens.

Deshalb gibt es auf allen Djoser Reisen eine Trinkgeldkasse. Jeder Reiseteilnehmer zahlt dabei zu Beginn der Reise einen, auf der Grundlage vorheriger Erfahrungen basierenden Betrag in die Trinkgeldkasse ein. Damit Sie sich eine ungefähre Vorstellung der zu erwartenden Ausgaben machen können, weisen wir jeweils im Last-

Minute-Brief und an dieser Stelle auf den Betrag hin, der unserer Erfahrung gemäß zutreffend ist. Bei dieser Reise fallen je nach Gruppengröße durchschnittlich 25 € pro Person an Trinkgeldern an. Bei kleineren Gruppen kann der Betrag entsprechend höher ausfallen. Der Reisebegleiter (oder ein Reiseteilnehmer auf freiwilliger Basis) verwalten die Kasse und zahlen an Hotelpersonal, Führer, Fahrer usw. die Trinkgelder, die den Gepflogenheiten des Gastlandes entsprechen. Damit wird einerseits eine Trinkgeldinflation verhindert, da unsere Reisebegleiter genaue Informationen haben, wem für welchen Service maximal welches Trinkgeld zusteht. Die Trinkgeldkasse und damit auch die getätigten Ausgaben können von jedem Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt der Reise eingesehen werden. Der Anregung unserer Gäste, die Trinkgelder in den Reisepreis einzuschließen, können wir leider aus mehreren Gründen nicht nachkommen. Nicht in jedem Land können wir gewährleisten, dass diese Beträge auch an die entsprechenden Personen in der gewünschten Höhe ausgezahlt werden. Des Weiteren entspricht es unserer Philosophie, dass ein hohes Engagement und ein überdurchschnittlicher Einsatz durch ein angemessenes Trinkgeld gewürdigt werden sollte, damit unsere Gäste damit ihrer Zufriedenheit Ausdruck verleihen können.

Mahlzeiten

Bei dieser Rundreise ist das Frühstück im Preis inbegriffen. Bei anderen Mahlzeiten können Sie wählen, wo, wie und was Sie essen möchten. Sie können entweder mit der Gruppe essen, aber Sie haben auch die Freiheit, sich selbst irgendwo ein Restaurant auszusuchen. Daher sind diese Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten. In den meisten Hotels können Sie neben einem Frühstück auch Ihr Abendessen zu sich nehmen. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten.

In den großen Städten gibt es inzwischen viele Restaurants, Lokale oder Imbissstuben. In den kleineren Orten ist die Auswahl begrenzter. Die Preise für Mahlzeiten (inklusive Getränke) variieren in den größeren Städten zwischen 8 € und 12 €. In kleineren Orten ist es häufig preiswerter. Ein Salat bekommen Sie für 200 Lek (1,50 €) und ein Gericht aus Kartoffeln und frischer Forelle für 800 Lek (5,50 €). Die albanische Küche zeichnet sich vor allem durch türkische Einflüsse aus. So werden in den Bäckereien typisch türkische Leckereien wie z.B. Baklava angeboten. Die griechische Küche ist deutlich an der Verwendung von Feta und Oliven zu erkennen. Zum Frühstück wird häufig Omelette, Brot und Marmelade gegessen. Manchmal auch Fruchtsaft und Joghurt, in jedem Fall Kaffee und Tee. In einigen Hotels wird ein Frühstücksbuffet angeboten. Mittag- und Abendessen bestehen normalerweise aus Fleischgerichten (z.B. Mussaka) mit einem ‚griechischen Salat‘ in dem sich Fetakäse befindet. Ebenso stehen regelmäßig Nudelgerichte auf der Speisekarte. Ein beliebtes Gemüse ist die Okra, eine längliche Bohne. Eine echte albanische Spezialität ist Kos (Joghurt). Zu den Mahlzeiten wird meistens Bier (150 Lek, 1 €) oder Wein (500 Lek, 3,50 €) getrunken. Das Nationalgetränk ist Raki, ein herber, klarer Schnaps aus Trauben und Pflaumen.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

In Albanien herrscht Mittelmeerklima mit heißen, trockenen Sommern und milden, regenreichen Wintern. An der Küste kann man von bis zu 300 Sonnentagen im Jahr ausgehen und von Mai bis Oktober ist das

Schwimmen im Meer möglich.

In Mazedonien ist das Klima eher kontinental mit heißen Sommern und kalten, schneereichen Wintern. Durch die Höhenlage des Ohridsees ist hier jedoch auch im Sommer mit relativ angenehmen, nicht zu heißen Temperaturen zu rechnen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Tirana](#)

[Korça](#)

Geografie

Albanien grenzt im Norden an Montenegro, im Nordosten an den Kosovo, im Osten an Mazedonien und im Süden an Griechenland. Im Westen besitzt Albanien an der Adria und am Ionischen Meer etwa 360 km Küstenlinie. Das Land hat eine Fläche von knapp 29.000 qkm, seine Einwohnerzahl liegt bei ca. 3,5 Millionen. Mehr als zwei Drittel des albanischen Staatsgebiets werden von Bergland und zum Teil von Hochgebirgsregionen eingenommen.

Mazedonien ist ein Binnenstaat auf der südlichen Balkanhalbinsel und ist umgeben von Albanien im Westen, Serbien im Norden, Bulgarien im Osten und Griechenland im Süden. Es ist nur 26.000 qkm groß und hat rund 2 Mio. Einwohner. Mazedonien ist, ebenso wie Albanien, ein extrem gebirgiges Land, gut 80 % der Landschaft sind bergig. Im Süden des Landes gibt es drei große Seen, unter anderem den Ohridsee. Diese Seen sind etwa 400 qkm groß und durch Plattentektonik vor Tausenden von Jahren entstanden.

Zeitverschiebung

Es gibt keine Zeitverschiebung zwischen Albanien sowie Mazedonien und Deutschland.